

Eberhard Stüber: Salzburger Naturführer. MM-Verlag, Salzburg. Unter Mitarbeit von A. Ausobsky — M. Mazzucco jun., K. Conrad, W. del Negro, E. Seefeldner, A. Strasser, H. Tollner, R. Vogeltanz u. a.; Taschenbuchformat, kartoniert, cellophanisiert, mit 67 zum Teil farbigen Fotos, 14 Zeichnungen und Aquarellen, 1 Falttafel und 1 vierfarbige Naturschutzkarte.

Der vorliegende Naturführer behandelt die Natur Salzburgs, die sich unter den Ländern der Alpen durch ihren Reichtum an außer-gewöhnlichen Schönheiten auszeichnet. Die Verfasser bringen eine Übersicht über die immense Fülle des Stoffes und heben naturkundliche Attraktionen besonders hervor. Die wissenschaftlich fundierten Abhandlungen sind so abgefaßt, daß sie für jeden Laien verständlich sind und auch den Fachmann entsprechend informieren.

Nach einer Einführung in die Geologie und der Beschreibung bedeutender Fossilfundstätten folgt gawweise gegliedert die Behandlung der Bodenschätze und der Mineralien (ein systematisches Verzeichnis der Mineralien Salzburgs befindet sich am Ende des Buches). Entsprechend der Gliederung des Landes wird das Landschaftsbild beschrieben und erklärt. Von den 755 im Anhang aufgezählten Höhlen Salzburgs und des bayrischen Nachbargebietes werden die wichtigsten näher behandelt. Breiten Raum nimmt die Pflanzen- und Tierwelt

Salzburgs ein, die bisher nie in einer zusammenfassenden Arbeit erschienen ist. Auch diese Kapitel sind übersichtlich gegliedert, so daß das Nachschlagen nur wenig Zeit erfordert. Erstmals wird auch dem Naturschutz (Pflanzenschutz, Tierschutz, Landschaftsschutz und Naturdenkmäler) gebührender Raum gewidmet. Aus dem weiteren Inhalt: Klima, von der Naturlandschaft zur Kulturlandschaft, Verzeichnis der 155 Brutvögel des Landes und der Salzburger Seen. Eine umfangreiche, nach Sachstoffen gegliederte Literaturübersicht und ein Sachregister beschließen das Werk.

Die Aufmachung des Buches ist ansprechend, jedoch läßt die Qualität der Schwarzweißbilder zu wünschen übrig.

Der Salzburger Naturführer ist für die Lehrer der Fächer Naturgeschichte und Geographie ein unentbehrliches Hilfsmittel. Darüber hinaus werden auch alle anderen Lehrer, besonders Lehramtskandidaten, sowie Alpinisten, Förster, Jäger, Landwirte, Naturfreunde, Naturschützer, Fremdenverkehrsfachleute und Gäste gerne zu diesem Buch greifen.

Möge es zur Verbreitung eines besseren Naturverständnisses beitragen und der Erkenntnis zum Durchbruch verhelfen, daß der kulturellen Bedeutung Salzburgs die Schönheit seiner Landschaft und Natur ebenbürtig zur Seite steht und genauso der Pflege und des Schutzes bedarf.

BESINNLICHER AUSKLANG

Das Augenbründl von Albrechtsberg

Von Hans B u r e s c h

Seit je spielen die Quellen im Volksglauben eine besondere Rolle. Sicher hat das so geheimnisvoll aus dem Boden quellende Wasser schon die Phantasie der Naturvölker bewegt. Aber auch der moderne Mensch, soweit er sich nur etwas Sinn für die Natur bewahrt hat, steht oft sinnend davor und denkt nach über Woher und Wohin des ewig sprudelnden Wassers. Sagen und Legenden über Quellen sind Legion. Sie waren schon immer dankbare Motive für Erzähler und Poeten, spielten und spielen aber auch in den „Rezepten“ verschiedener „Dorfweisen“ eine beachtliche Rolle. Der grimme Hagen tötete Siegfried an einer Quelle, während Schiller in seiner „Bürgschaft“ den Tyrannenhasser Möros durch eine Quelle wundersame Labsal finden läßt. In der modernen Zeit haben sich Wissenschaft und Technik die Heilkraft des Quellwassers dienstbar gemacht und verzapfen es in Fässern und Flaschen für Trinkkuren u. ä.

Natürlich mischt auch der Aberglaube tüchtig mit. In mondellen Nächten sieht das verliebte Dirndl im Quell- oder Brunnenwasser das Bild ihres Zukünftigen, während ältere Weiberleute darin wieder glückbringende Nummern für die Lotterie zu erkennen glauben. Und so könnte die Reihe noch lange fortgesetzt werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [1968_5](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Literaturreisenschau. 220](#)